

Thomas Schweser
Am Angerbach 6
82362 Weilheim
Deutschland

Fax: +49 (0)60 39 - 937 538 870

Anmeldung & Newsletterfreigabe

Ich/wir melden uns verbindlich für folgende Fortbildung(en) an:

- Berlin** • 24./25. August • 195 € (bis 24. Juli)/220 €
- Dresden** • 14./15. Sept. • 190 € (bis 14. August)/200 €

Jeder Teilnehmer erhält umgehend eine Anmeldebestätigung per E-Mail (bzw. per Brief wenn keine E-Mail bekannt).

Gruppenermäßigung: Bitte teilen Sie mit einem gesondertem Schreiben (E-Mail, Fax, Brief), die Namen, Postadressen und E-Mails aller Personen mit. Jedes Gruppenmitglied erhält eine Anmeldebestätigung zur individuellen Überweisung seiner Teilnahmegebühr.

Freigabeerlaubnis aufgrund neuer Datenschutzverordnung

Bitte informieren Sie mich zukünftig per E-Mail über Fortbildungen in:

- Augsburg Berlin Dortmund Dresden
- Hannover Mainz
- zukünftige Fortbildungen in meiner Nähe

Sie erhalten ca. 10 Wochen vor einer Fortbildung eine (!) Mail, sie werden nicht zugemüllt. Bitte geben Sie neben Ihrer E-Mail nach Möglichkeit auch Namen (personalisierter Anrede) und Ihre PLZ (wg. regionaler Zuordnung) an. Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt. Unter www.homoeopathie-fortbildungen.de können Sie die Freigabe auch online erteilen (⇒ „Newsletter“) und die ausführliche Datenschutzerklärung einsehen. Diese Freigabe ist jederzeit widerrufbar (kurze E-Mail an info@homoeopathie-fortbildungen.de genügt).

Praxisbezeichnung und/oder Titel

Vorname und Name

PLZ, Ort und Straße

Bitte nicht vergessen: Datum & Unterschrift

E-Mail für Anmeldebestätigung

Veranstalter/Impressum

Thomas Schweser, Am Angerbach 6, 82362 Weilheim
globuli@gmx.de
☎ 0881 - 92 78 79 79 |
Fax 060 39 - 937 538 870

Fortbildungen 2019

Klassische Homöopathie



www.homoeopathie-fortbildungen.de

Berlin

24./25. August 2019

„Kollaps, Durchfall, Einsamkeit“

Die Liliengewächse



Zahlreiche Lilienfälle, nebeneinander gelegt und differenziert, eröffnen einen tiefen Einblick in eine wichtige Arzneigruppe. Bei aller individueller Verschiedenheit hegen Lilienpatienten oft ein essenzielles **Gefühl von Ungeliebtsein** und **Einsamkeit**, das sie zu übermäßiger Schöntuerei und zum Einlassen auch auf ungute Beziehungen animiert. Da sie auf tieferer Gefühlsebene im Allgemeinen jedoch sehr verschlossen sind, können sie nur somatisiert in Form von Pollinosis oder Inkontinenz „weinen“.

Des Weiteren findet sich eine **Bindegewebsschwäche**, sei es als schwacher Rücken, schwache Bänder, schwacher Beckenboden und Uterusligamente, Schwangerschaftsstreifen oder Besenreiser. Die konstitutionelle Instabilität zeigt sich bei den einen, die sich zu viele Pflichten und Aufgaben aufgeladen haben, als Erschöpfungssyndrom, bei den anderen als **Kollapsneigung** – typischerweise mit kaltem Schweiß, Durchfall und Herzsymptomen. Auch „gastrische“ Migräne ist von einigen Lilien bekannt.

Die psychischen Eigenheiten zusammenzufassen fällt schwerer, dennoch werden sich – neben dem Gefühl von Ungeliebtsein – weitere Gemeinsamkeiten anhand zahlreicher Fälle zu folgenden Arzneien herauskristallisieren: **Crocus**, **Helonias**, **Aloe**, **Colchicum**, **Galanthus nivalis** (Schneeglöckchen), **Lilium album** (Madonnen-Lilie), **Convallaria** und **Iris-Arten**.

Seminargebühr: 195 € (Überweisung bis 24. Juli) / 220 €

Gruppenermäßigung: 10/15/20 % für 2/3/4 Personen

Herkunft aller Abbildungen ohne Quellenangabe: www.pixabay.com

Kursort, Zeiten und Zertifizierung

- JH Wannsee, Badeweg 1, 14129 Berlin, www.jh-wannsee.de
- Samstag: 9³⁰ - 18 Uhr, Sonntag 9 - 15 Uhr (keine lange Mittagspause)
- 15 Punkte für HP & DZVhÄ-Diplom (wird beantragt)

Dresden

14./15. September 2019

„Neurotoxisch, hämolytisch, bedrohlich“

Spinnen und Schlangen



Die am häufigsten von Patienten genannten Angsttiere, Spinnen und Schlangen, bilden den Kern dieser Fortbildung. In der nervösen Körpersymptomatik und den allgemeinen Modalitäten sehr ähnlich, können Spinnenarzneien über Ihre persönliche Geschichte leicht differenziert werden: Die theatralische **Tarantula**, bei der alles aus dem Rhythmus geraten ist, **Theridion**, die – auch im übertragenen Sinn – keinen Krach erträgt, die Schwarze Witwe **Latrodectus mactans**, bei der alles Gute sich plötzlich in Monstrosität gewandelt hat, die Kreuzspinne **Aranea diadema**, voller eiskalter Angst, und ihre neckische Schwester **Aranea ixobola**. Ausführlich mit mehreren Fällen belegt wird als „neue“ bedeutende Arznei die blutgierige **Zecke Ixodes ricinus** in die Materia medica eingeführt.

Angesichts bereits publizierter ausführlicher Fallsammlungen zu Elaps, Naja und Crot-h., die beim Seminar erhältlich sein werden, werden vor allem die Lanzenotter **Bothrops lanceolatus** in ihrer bedrohlichen Aphasie, die „Schlingschlange“ **Boa constrictor** (DD: Königspython Python regius) und die selbstzweiflerische Ringelnatter **Natrix natrix** zur „Meisterschlange“ **Lachesis muta** differenziert. Vom vermeintlichen „Frauenmittel“ Lachesis werden ausschließlich Männer- und Kinderfälle vorgestellt.

Seminargebühr: 190 € (Überweisung bis 14. August) / 200 €

Gruppenermäßigung: 10/15/20 % für 2/3/4 Personen

Bilder: Cerastes cerastes (Wüsten-Hornvipere) – ‘WikiHarfus’ | wikipedia;
Latrodectus hesperus – Marshal Hedin | www.flickr.com

Kursort, Zeiten und Zertifizierung

- Pfarrei St. Petrus, 01219 Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 53
- Samstag: 9³⁰ - 18 Uhr, Sonntag 9 - 15 Uhr (keine lange Mittagspause)
- 15 Pkt. für HP & DZVhÄ-Diplom (ärztl. Leitung: Gabriele Hart, Dresden)



AGB & Rücktrittsbedingungen

Eine Platzreservierung ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Überweisung der Teilnahmegebühr garantiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust/Diebstahl von Eigentum kann keine Haftung übernommen werden. Für Schäden, die der Veranstalter zu vertreten hat, haftet dieser, unabhängig vom Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Vertragserfüllung nicht gefährdet wird, wird keine Haftung übernommen.

Die Teilnehmer unterliegen der Schweigepflicht.

Im Falle höherer Gewalt, Teilnehmerzahl unter 14 oder sonstiger vom Veranstalter nicht zu vertretender Hinderungsgründe, behält sich der Veranstalter ein Rücktrittsrecht vor. Geleistete Zahlungen werden vollständig erstattet, weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Ein Rücktritt ist bis zu den Frühbucherterminen („Überweisung bis ...“) kostenfrei möglich, danach wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. Bei Rücktritt ab 14 bzw. 3 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % bzw. 100 % der Teilnahmegebühr einbehalten. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Bildungsgutschein („Bildungsprämie“)

- Sie sind älter als 25.
- Sie sind min. 15 Std./Woche als Arzt oder HP tätig.
- Ihr zu versteuerndes Einkommen beträgt max. 20.000 € (gemeinsam Veranlagte: 40.000 €).

Wenn sie diese Kriterien erfüllen, können Sie sich die Hälfte der Seminargebühren (bis 500 €/Jahr) erstatten lassen.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info